

15/2008

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Wittorf
vom 07. August 2008**

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Herr Rainer Hoffmann
Herr Lars Karow
Herr Horst Lingelbach
Herr Bernd Nissen
Herr Guntram Papp
Herr Günter Schöbel

Gäste: Stadtpräsident F.-W. Strohdiek
Frau S. Nitschke (KN), Herr C. Lipovsek (HC), Herr M. Larsson (Hallo W.)

Und ca. 30 Bürgerinnen und Bürger

Beginn: 19.00 h, Ende: 20.00 h

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Lingelbach begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Lingelbach erklärt ihren Rückzug aus dem STB mit den neuen Aufgaben als Ratsfrau, versichert aber auch weiterhin einen engen Kontakt zum STB zu pflegen und leitet weiterhin den Festausschuss.

TOP 2: Wahl des / der Vorsitzenden

Frau Krebs schlägt Herrn Lingelbach vor.
Herr Papp schlägt Herrn Nissen vor, der aber nicht zur Verfügung steht.
Sodann wird Herr Lingelbach einstimmig gewählt.
Frau Lingelbach verpflichtet den neuen Vorsitzenden des STB.
Herr Lingelbach übernimmt sodann die Sitzungsleitung.

TOP 3: Wahl und Verpflichtung des / der stellv. Vorsitzenden

Herr Schöbel schlägt Frau Krebs vor.
Herr Papp schlägt Herrn Nissen vor, der aber nicht zur Verfügung steht.
Frau Krebs wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gewählt.
Herr Lingelbach verpflichtet die neue stellv. Vorsitzende des Stadtteilbeirates

Frau Krebs dankt sodann der bisherigen Vorsitzenden Frau Lingelbach mit einem Blumenstrauß für ihre Arbeit und ihren Einsatz für die Interessen der Wittorfer Bürger.

TOP 4: Verpflichtung der übrigen Stadtteilbeiratsmitglieder

Herr Lingelbach verpflichtet die übrigen Mitglieder des STB.

TOP 5: Wahl eines Schriftführers / einer Schriftführerin

Frau Krebs schlägt Herrn Karow vor, der dann einstimmig gewählt wird.
Das heutige Protokoll wird aber noch von Frau Krebs weitergeführt.

TOP 6: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 7: Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.08

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 8: Mitteilung

Zunächst nutzen alle Mitglieder des STB die Gelegenheit sich kurz vorzustellen.

Herr Lingelbach verliest 2 Schreiben der Verwaltung zu den Anfragen:

- a. 6-spüriger Ausbau der A 7 (siehe Anlage)
- b. Ampelschaltung Krokamp / Altonaer Str. (siehe Anlage)

TOP 9: Bürgerfragen

1.

Herr Bürger kritisiert die Antwort der Verwaltung zur Ampelschaltung am Krokamp. In der Antwort wird zur Situation am Wochenende nicht Stellung genommen. Außerdem wird nicht auf den seit 2005 stark zunehmenden Verkehr eingegangen, insbesondere wenn eine Sperrung der A7 dazu führt, dass der Verkehr durch die Stadt geführt wird. Diese Kritik findet Zustimmung bei weiteren Bürgern und sie sprechen sich für eine „Bedarfsampel-Schaltung“ für das Wochenende aus. Der STB sagt zu, diesen Sachverhalt noch einmal bei der Verwaltung zu thematisieren.

2.

Herr Weiher kritisiert den schlechten Zustand der Wanderwege rund um das Seniorenheim „An der Stör“ und bittet den Stadtteilbeirat um eine Begehung, bei der insbesondere Rollstuhlfahrer und Fußgänger mit Gehwagen teilnehmen sollten.

3.

Herr Weiher merkt kritisch an, dass die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Neumünster nur noch in „Kurzform“ erscheinen und auf eine Internetseite verwiesen wird. Damit werden ältere Menschen die keinen Internetanschluss haben, aber auch junge Menschen, die es sich finanziell nicht leisten können, ausgegrenzt.

Frau Krebs erläutert, dass durch diese verkürzte Form erhebliche Haushaltsmittel der Stadt Neumünster eingespart werden.

Herr Schöbel sagt zu, dieses Thema im Seniorenbeirat anzusprechen.

4.

Herr Weiher regt an, die Verwaltung zu einer Stadtteilbeiratssitzung zum Thema Rohrdichtheitsprüfung einzuladen. Es herrscht eine große Unsicherheit bei den Bürgern.

Frau Krebs schlägt vor, zunächst die von der Verwaltung angekündigte Informationsbroschüre abzuwarten. Auf der Grundlage dieser Informationen soll die Verwaltung dann zu einem späteren Zeitpunkt zu einer STB-Sitzung eingeladen werden.

5.

Herr Weiher bittet die Verwaltung um Auskunft ob es sich in dem Wohngebiet zwischen Altonaer Straße und Schwentinestr. um ein milzbrandgefährdetes Gebiet handelt.

6.

Herr Gruber und andere Bürger kritisieren, dass nach der Baumaßnahme im Bereich des Gehwegs in der Mühlenstraße - von der Wittorfer Schule bis zur Störbrücke - die Gehwegplatten teilweise nicht ordnungsgemäß verlegt worden sind. Viele Platten sind lose und sind „Stolperfallen“.

(Anmerkung: Frau Krebs hat am 08.08.08 die Fachdienstleiterin Frau Schuhmacher darüber telefonisch informiert und sie hat eine umgehende Prüfung zugesagt. Ergebnis :die Platten wurden noch am 8.8.08 ordnungsgemäß verlegt) Außerdem wurde in diesem Gespräch über eine mögliche Absenkung des Bordsteines in der Mühlenstraße (Eingang zum Park, neben der Reuthenkoppel gesprochen. Frau Schuhmacher wird sich –wenn notwendig – bezüglich eines Ortstermins mit Frau Krebs in Verbindung setzen.)

7.

Herr Gruber bitte die Polizei im Park an der Reuthenkoppel in den Abendstunden häufiger präsent zu sein. Feierende Jugendliche und der anschließend rumliegende Müll stören die Anwohner.

8.

Ein Bürger fragt an, ob nicht auch am Nachmittag (gegen 15.00 h) der Bus die Haltestelle Seniorenheim „An der Stör“ anfahren kann. Der Weg bis zur Haltestelle Störwiesen ist für ältere Menschen sehr weit. Der STB sagt eine Anfrage bei SWN zu.

9.

Frau Rathje informiert über die langjährige Forderung zum Ausbau des Störwander- und Fahrradweges und bittet um Unterstützung des STB.

10.

Von einigen Bürgern werden wieder Beschwerden laut, dass es weiterhin zu Geruchsbelästigungen vom Abfallwirtschaftszentrum Wittorferfeld kommt. Die Vertreter des STB werden diese Problematik im MBA-Beirat weiter thematisieren.

Sabine Krebs
(Protokollführerin)

Horst Lingelbach
(Stadtteilversteher)

